

## Bericht SOLA 2018

Im diesjährigen SOLA durften wir unsere Zelte im idyllischen Dagmersellen im Kanton Luzern aufschlagen. Doch nicht nur die Schlafzelte und der schöne Ausblick waren es, die eine besondere Atmosphäre schufen, es war auch unser Zirkuszelt, genauer ein Sarasani. Dank diesem und der fleissigen Vorbereitungsarbeit der LagerleiterInnen, konnten wir Tag für Tag im Lagerthema „**Zirkus Kadettissimo**“ versinken. Vom Erlernen von Zaubertricks und Akrobatik über Sportwettkämpfe mit Zirkusartisten, bis zu Geländespielen gegen böse Clowns - es war alles dabei.

Etwas, was unser Tatendrang in dieser programmintensiven Woche jedoch hemmte und die Badi verlockend machte, war die drückende Hitze. Glücklicherweise war das Freibad Nebikon aber nicht weit entfernt und es gab Dank grosszügiger Spenden von Seiten der Eltern auch eine Runde Glacé zur Abkühlung.

Aber das Glacé war nur das „Tüpfli ufem i“. Der grösste Beitrag ans Wohlsein unserer Mägen hat die Küchenmannschaft geleistet. Dani, Denise und Ronny haben keinen Aufwand gescheut, uns jeden Tag mit leckeren Speisen zu verwöhnen.

Dazu kamen noch die zahlreichen Kuchenspenden, welche bei Gross und Klein auch sehr willkommen waren.

Besonders angenehm war in diesem Jahr auch die Zusammenarbeit mit der Bauernfamilie, auf deren Grundstück wir zelten durften. Sie waren sehr grosszügig, haben eine Hofführung veranstaltet, uns selbstgemachtes Rahmglacé geschenkt (Ja, schon wieder Glacé) und sind uns bei jeder Frage für Auskunft zur Verfügung gestanden. Auch zwei Herren der örtlichen Jagdgesellschaft haben uns besucht und über ihr Revier und den Tierbestand erzählt und natürlich neugierige Fragen beantwortet.

Aus diesen Begegnungen haben wir viel gelernt und spannende Eindrücke mitnehmen dürfen.

Wie jedes Jahr sind wir, sowohl Leiter als auch Teilnehmer, mit mindestens 10 Mückenstichen an Beinen und Armen, aber einem Lächeln auf dem Gesicht zurückgekehrt. Ein gutes Gefühl. Die Lagerleitung freut sich bereits jetzt, die Kinder nächsten Sommer wieder auf ein Abenteuer mitnehmen zu dürfen, welches uns allen dieses Gefühl verleihen kann.

Zum Schluss möchte ich mich noch offiziell bei der Küchenmannschaft, allen Hilfsleitern, Lagerleiterinnen und -Leitern, Helfern und bei allen Eltern für die Zusammenarbeit und den Einsatz bedanken. Dank euch ist ein tolles Lager entstanden, welches uns allen in Erinnerung bleiben wird!

Seraina Dütsch